



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 1/2018 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)



***Der Gekreuzigte
ist der
Auferstandene***

*Glasfenster in
der Pfarrkirche
Gosau*



Liebe Christen im inneren Salzkammergut!



Mit diesem Pfarrblatt kommen wir wieder in die Haushalte der Pfarren Gosau, Bad Goisern und Obertraun und erzählen von dem, was sich in der letzten Zeit ereignet hat. Wir laden auch zum Blick nach vorne ein, sich am Leben in den Pfarren zu beteiligen.

Für dieses Kalenderjahr 2018 haben wir das Thema „DANK“ als Schwerpunkt gewählt. Gedanken dazu finden sie in diesem Pfarrblatt.

Blick zurück:

In der Weihnachtszeit gab es in unseren Kirchen viele Feste. Jung und Alt haben sich daran beteiligt. Ich danke allen, die mitgestaltet, mitgearbeitet und mitgefeiert haben. Die verschiedenen Musikstile wie die Instrumental- und Gesangsgruppen, die Kirchenchöre und der Gemeindegang mit Orgelbegleitung waren Zeichen der Vielfalt und der Qualität.

Blick nach vorne:

Der Abschluss der Kirchenrechnung ist Anlass allen zu danken, die durch ihren Kirchenbeitrag und auch durch Spenden die finanzielle Basis für die Pfarren

legen. Wir gehen sparsam mit den Mitteln um und können daher größere Projekte angehen. In Gosau steht die Restaurierung der Kalvarienbergkirche bevor. In Bad Goisern wollen wir in den nächsten Jahren den Innenraum der Kirche renovieren. Wir wollen viele Menschen ansprechen dabei mitzuwirken, da unsere Kirchen Kulturgeschichte repräsentieren und ein Zeichen für den christlichen Glauben sind.

Neben den organisatorischen und baulichen Aufgaben sind es die Feste an markanten Punkten des Lebens die den pfarrlichen Alltag bestimmen: Taufe, Erstkommunion, Firmung, bis zu einem christlichen Begräbnis. Es freut mich, dass immer mehr Leute sich in der Pfarre einbringen und mitgestalten. Ich will allen Mut machen aktiv zu sein, denn die Pfarre lebt nicht nur von ihrem Pfarrer.

Das erste Arbeitsjahr der Pfarrgemeinderäte ist vorbei, alle tragen Verantwortung für das Leben in der Gemeinde. Ich wünsche ihnen weiterhin Kreativität und Durchhaltevermögen bei den vielen Aufgaben.

In herzlicher Verbundenheit euer Pfarrer

IMPRESSUM: Inhaber und Herausgeber: Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

SPARKASSE 
Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben

 Er & Sie
Mobil
Friseurmobil ER & SIE
Ramsaustr.5 • 4822 Bad Goisern
Mobil: 0699/81 56 56 97 • Tel./Fax: 06135/20 567
erundsie.fellner@aon.at • www.friseur-erundsie.at
Im Krankheitsfall Perückenservice • Spital- u. Hausbesuche

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

Kirchenkrippe St. Agatha Dank und Bitte

Kosten: 13.637,- € Spenden: 7660,- €

Als Pfarrer bedanke ich mich für alle bisherigen Spenden. Ein besonderes Vergelt's Gott dem Vorstand des Krippelvereins Bad Goisern für ihren unentgeltlichen Einsatz. Ich hoffe, dass ein guter Teil der offenen Kosten auch durch Spenden abgedeckt werden kann. Im aufliegenden Krippenbuch findet sich die Eintragung, die für viele Aussagen der Besucher gilt: „Unsere fast neunzigjährige Mutter steht am Stockerl und ist ganz selig“. Ich freue mich auf die Krippenzeit 2018.



Sternsingeraktion 2018



Trotz der widrigen Wetterbedingungen machten sich auch heuer wieder die Sternsinger auf den Weg. Mit ihrem Einsatz sammelten sie über 4800 Euro und leisteten so ihren Beitrag für eine bessere Welt. Den Abschluss bildete die Sternsingermesse am 6. Jänner 2018. Nach der traditionellen Jause im Anschluss an den Gottesdienst bekamen die „Königinnen“ und „Könige“ eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht. Danke an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Gottesdienst mit den Tauffamilien



Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar.
So sollst du Kind in unsrer Mitte leben,
und in dein Leben wachsen Jahr um Jahr.

Dreizehn Tauffamilien waren zum gemeinsamen Gottesdienst am 4. Februar gekommen und erlebten im Pfarrkaffee ein herzliches Miteinander. Die jungen Familien sind die Zukunft unserer Pfarrgemeinde – wer dabei war, konnte erleben, dass es nicht nötig ist, ängstlich nach vorne zu schauen.

PUTZ GAS
WASSER
HEIZUNG
JÜRGEN

4822 BAD GOISERN ☎ 06135/ 8296-0

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

4822 Bad Goisern am Hallstättersee
Wirtstüberhalle 5
office@stefnerdach.at ☎ 06135 8437

ALLES AUS EINER HAND

HERWIG
BESENDORFER
vorm. Johann Putz
ZIMMEREI • DACHDECKEREI • SPENGLEREI
4822 Bad Goisern • EDY 57 • Tel. 06135/6160
www.besendorfer.at • office@besendorfer.at



Wechsel in der Leitung des Pfarrgemeinderates



Pfarrer Johann Hammerl und Regina Trummer übergeben den Schlüssel der Pfarre an den neuen Obmann des Pfarrgemeinderates Ernst Kurz.

In der konstituierenden Sitzung am 5. Mai 2017 erklärte sich Regina Trummer bereit, noch ein Jahr als Obfrau dem Pfarrgemeinderat vorzustehen und danach die Leitung an Ernst Kurz zu übergeben.

Danke Regina!

Wie im Sport machen wir in der Leitung des Pfarrgemeinderates einen fliegenden Wechsel. Ernst Kurz hat sich für die Leitung bereit erklärt und du wirst seine Stellvertreterin. Ich nehme dies zum Anlass, dir von Herzen „Danke“ zu sagen für alles, was du in dieser Zeit geleistet hast. Du bist in einer unruhigen Phase der Pfarre eingestiegen und hast entschieden und einfühlsam die Pfarre begleitet. Die Zusagen bei den Pfarrgemeinderatswahlen waren Zeichen dafür, wie dein Einsatz, der in einer

gesunden Gläubigkeit verwurzelt ist, geschätzt wird. Es war für mich eine große Hilfe, dich als offene Gesprächspartnerin zu erleben, als ich 2010 von Bad Ischl nach Goisern gekommen bin. Sieben Jahre sind seither vergangen und ich freue mich über alles, was in der Zeit wachsen konnte. Erst im Nachhinein habe ich erfahren, wie du die Situation wahrgenommen hast als ich März 2015 nach einem Verkehrsunfall für mehrere Monate „außer Gefecht“ war. Das ist für mich ein sehr hoffnungsvolles Zeichen auch für die Zukunft der Pfarre. Gestandene Frauen wie du (natürlich auch Männer) machen das Pfarrleben zu ihrem Anliegen und sorgen für Kontinuität und Erneuerung. Du gehst ja nicht in „Pfarrpension“. Ich freue mich auf weiteres kreatives Arbeiten beim Pfarrblatt und ein lebendiges Gestalten des Pfarrlebens. Themen gibt es genügend!

Lieber Ernst!

Du hast dich bereit erklärt nach einem Jahr die Leitung des Pfarrgemeinderates zu übernehmen. Nun ist es soweit! Ich wünsche dir, dass du gute Erfahrungen machen kannst und wir alle miteinander immer wieder die Zeichen der Zeit erkennen, eben das tun, was jetzt dran ist. Deine Tiroler Wurzeln entdeckt man rasch, wenn man mit dir ins Gespräch kommt. Hier in Goisern bist du nicht nur deiner Körpergröße wegen aufgefallen. Die Gottesdienstbesucher haben bald gesagt: „Da ist einer, der kräftig und richtig bei den Kirchenliedern mitsingt!“ Der Weg in den MartinsChor war dann nicht mehr weit und nun bist du auch Obmann des Pfarrgemeinderates. Gehen wir mutig voran!

Pfarrer Johann Hammerl

Danke!

Eva Spitzer Bad Goisern

Von Herzen dankbar bin ich, dass die Familie gesund ist. Unsere Enkelkinder machen mir große Freude. Bei Dankbarkeit denke ich auch an meine Tiere, die zu einem Teil meines Lebens geworden sind. Wenn ich zu ihnen gut bin, dann danken es die Tiere mit ihrer herzlichen Nähe. Ich gehe gerne in den Stall zu den Schafen, Ziegen und Kühen – bei ihnen komme ich zur Ruhe; da kann ich mich erholen.



Danke!

Poldi Trausner-Steinböck Bad Goisern

Ich bin von Herzen dankbar, dass ich noch jeden Samstag nach Agatha in die Kirche kommen kann. Gerne bin ich mit meinem E-Bike unterwegs. Der tägliche Weg zur Klausen am See gehört am Morgen zu meinem Tagesrhythmus dazu und es freut mich, dass ich diese Arbeit noch immer erledigen kann. – Einen sehnlichen Wunsch habe ich noch: Mein Sohn soll wieder gesund werden!



Dank – Gedanken zum Jahresthema aus Obertraun

Ich möchte offen reden über meine Hoffnungen und Wünsche, meine Vorstellungen und Sehnsüchte, mit all meinen Fehlern und Schwächen. Das darf noch viel mehr die Grundlage meines Lebens werden. Ich glaube, dass die besten Voraussetzungen für Dankbarkeit im Glauben, in der Liebe und in aufmerksamen und wertschätzenden Verbindungen liegen. Danke sagen ist persönlich und voller Emotionen.

„Dank vereint das Gefühl des Staunens, des Dankbarseins und die Feier des Lebens“, sagte Robert Emmons, einer der wenigen Forscher dessen Schwerpunkt die Dankbarkeit ist. Wenn ich ein Bild dafür finden müsste, wäre es vermutlich die Wärme der Hand eines Lieblingsmenschen oder die Sonne auf meiner Nase. Ich spüre wie meine Kraft zunimmt, das Gefühl von Aufbruch und Tatendrang. Ich möchte meine liebsten Menschen um mich haben und neue Dinge erleben. Manche Menschen haben bereits schweres Leid durchmachen müssen, dennoch sind



sie dankbar. Sie sind dankbar für das Leben trotz des Leides, das sie erfahren haben. Ich will bewusst Danke sagen und nicht einfach so nebenbei. Ich denke an die Familie, die mir den Rücken gestärkt hat, wenn meine Kräfte zu Ende waren. Wortlos haben sie mich in den Arm genommen und gehalten. Diese Liebe hat mein Leben verändert.

Danke an die Unterstützer!



Gerne bedanke ich mich, auch im Namen der Gemeinde Bad Goisern, bei allen, die Flüchtlinge in unserm Ort unterstützt haben. Die zweieinhalb Jahre, in denen bis zu 40 Personen in Goisern untergebracht waren,

haben viele, in der Mehrzahl positive Begegnungen und Erfahrungen mit sich gebracht. In meiner Arbeit als Sozialarbeiter in Salzburg habe ich viel Kontakt zu Flüchtlingen aus anderen Gemeinden. Ich kann sagen, dass selten so engagiert und erfolgreich gearbeitet wurde wie hier bei uns. Großartiges wurde beim Erlernen der deutschen Sprache geleistet.

Ich freue mich sehr, dass so viele Goiserer offenherzig die neuen Mitbewohner aufgenommen haben. Die Flüchtlinge machten uns bewusst, dass Friede, Wohlstand und Geborgenheit nicht selbstverständ-

lich sind. In den Begegnungen kamen oft die Ängste und Fragen nach der Zukunft zur Sprache. Trotzdem haben diese jungen Menschen das Bild von Goisern bereichert.

Gemeinderat Leopold Schilcher

Asylwerber im Pfarrhof

Seit Dezember wohnen drei junge Burschen aus Afghanistan im Pfarrhof. Naim und Aikba machen eine Lehre im Gastgewerbe, Taherdjan ist Maurerlehrling. Ihre Deutschkenntnisse werden immer besser. Viele Fragen nach der Zukunft sind offen: Können sie die Lehre hier abschließen? Müssen sie zurück in ein Land, in dem Krieg herrscht?

Als Pfarrer und Mitbewohner kann ich sagen: „Ich schätze ihre Anwesenheit und die Gespräche mit ihnen. Ich erlebe hier Jugendliche, denen das Gebet wichtig ist und die auch ohne Alkohol fröhlich sein können!“

Johann Hammerl



Fastenzeit – vorösterliche Zeit



Wie die Geburt des Kindes aus dem Schoß der Mutter, mit dem Herzen der Liebe, auch Gott schauen lässt, so können uns die Geburtswehen der Natur in dieser Jahreszeit mit einem Erscheinen Gottes begegnen.

Wie Jesus sagt - Schaut doch die Lilien auf dem Felde – und, wer mich sieht, sieht den Vater.

Damit meint Jesu, wie wichtig wir Menschen Gott sind, wie sehr er sich um uns sorgt. Nehmt mich auf, denn durch mich nehmt ihr Gott auf, den, der mich gesandt hat. Der Weg in der Fastenzeit will uns Gott, will uns Jesus immer mehr erkennen, schauen lassen. Fasten, die Sünde mehr anerkennen und nicht verdrängen. Er ist doch gekommen, um zu vergeben. Jesus sagt, es gibt eine Sünde, wider den Heiligen Geist. Gemeint sind die Sünden, welche für einen erfüllten Tag gehören: Unüberlegte Worte, ein Ja, eine Zustimmung, mit einem Aber. Ein Zuspruch wie, es wird schon, oder, es ist doch in Ordnung. Werden wir „nur“ Vorschriften gerecht? Ist der Nächste der Untergebene? Ist alles was geschieht, der Wille Gottes? Wie begegnen wir einander, wie begegnen wir Gott? Im Gespräch, im Gebet, in der Eucharistie? Gott ist Mensch geworden und will Licht in unser Leben bringen, gehen wir gemeinsam in die Ostersonne!

Pfarrer Jakob Hammerl und
Pastoralassistentin Johanna Huber

Danke!

Herzlichen Dank an Familie Maria und Matthias Wallner für das Schmücken des Christbaumes mit Strohsternen und das Aufstellen der Krippe zu Weihnachten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die das ganze Jahr über unsere Pfarrkirche wunderschön mit Blumen schmücken, unseren Friedhof und den Kalvarienberg pflegen. Ein Danke allen Spendern und zukünftigen Spendern für unsere bevorstehende Renovierung der Kalvarienbergkirche!



Pfarrer Jakob Hammerl mit seinen Ministranten Andreas Stibl, Tobias Hubner und Alexander Schweighofer bei der Hl. Messe zu Maria Lichtmess.

Danke!

Resi Hammerl

Gosau

Das Leben ist vielseitig! Nicht immer ist mir zum Danken zumute. Trotzdem nimmt Danken einen großen Platz in meinem Leben ein. Danken in der Stille – allein. Danken in der Gemeinschaft - laut. Danken macht auch froh und glücklich, bringt mich Gott so nahe. Was hab ich in den achtzig Jahren meines Lebens doch schon von Ihm bekommen! Ich könnte es nicht zählen. - Gott, ich danke dir!



Danke!

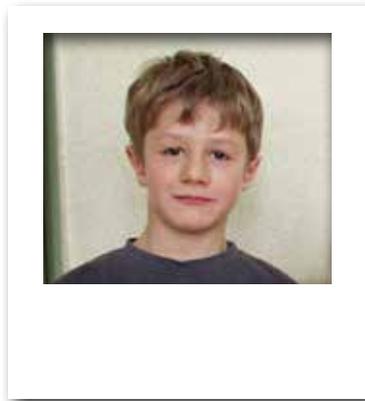
Sr. Diethilde P.

Gosau

Ich freue mich und bin dankbar, dass ich Kreuzschwester sein darf. Ich habe in meinem Leben viel Freude und Schönes erlebt – bei den Schwestern, in den Pfarren und als Kindergärtnerin bei den Kindern. DANKE für die Führung Gottes!



Erstkommunion Gosau



In der Pfarre Gosau feiern heuer drei Kinder das Fest der Erstkommunion. Das Thema der heurigen Erstkommunion lautet: „Unter Gottes Regenbogen, öffne ich mein Herz für Jesus.“ Die Kinder werden im Religionsunterricht von Frau Direktor Stibl, und

in der Pfarre von Pastoralassistentin Johanna Huber vorbereitet. Wir freuen uns auf diese Zeit in der Gemeinschaft mit den Kindern und ihren Familien. Die Erstkommunionkinder sind Melanie Lichtenegger, Lukas Hubner und Laura Posch.

Gottesdienste und Termine der Pfarre Gosau

Jeden Sonntag um 9.00 Uhr – Heilige Messe

| DATUM | ZEIT | WAS |
|---------------|-----------|---|
| So., 11. März | 9.00 Uhr | 4. Fastensonntag, Liebstattsonntag |
| So., 25. März | 9.00 Uhr | Palmsonntag, Palmweihe und Gottesdienst |
| Do., 29. März | 19.00 Uhr | Gründonnerstag, Abendmahlgottesdienst |
| Fr., 30. März | 19.00 Uhr | Karfreitag, Gottesdienst zum Leiden und Sterben Christi-Passion |
| Sa., 31. März | 20.00 Uhr | Auferstehungsfeier, Taufwasserweihe |
| So., 1. April | 9.00 Uhr | Ostersonntag, Festgottesdienst |
| Mo., 2. April | 9.00 Uhr | Ostermontag, Gottesdienst |
| Do., 10. Mai | 9.00 Uhr | Christi Himmelfahrt, Fest der Heiligen Erstkommunion |
| So., 20. Mai | 9.00 Uhr | Pfingsten, Festgottesdienst |
| Mo., 21. Mai | 9.00 Uhr | Pfingstmontag, Gottesdienst |
| Do., 31. Mai | 9.00 Uhr | Fronleichnam, Festgottesdienst |





Zum Gedenken an Margaretha Bammer



Das Singen und Musizieren war Gretl Bammers Leidenschaft. So sang sie 55 Jahre gerne im Kirchenchor und leitete diesen auch einige Zeit. In ihrer unnachahmlich positiven Art verbrachten wir mit ihr im Chor viele lustige Stunden mit Singen, Akkordeonspiel und Witzen.

Harmonie war ihr nicht nur in der Musik, sondern auch in den vielen Chorproben sehr wichtig. So passt der Spruch in ihrem Sterbeandenken-Bildchen ganz genau zu ihr: „Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden mit euch beisammen war...“. Am 24. Jänner wurde sie im 94. Lebensjahr von Gott, dem Herrn, zu sich gerufen. Für ihre langjährige Tätigkeit, auch im Pfarrgemeinderat Obertraun, sagen wir ihr ein herzliches DANKE!

Sternsingeraktion 2018



Am 4. Jänner 2018 zog eine große Königsschar durch Obertraun – 18 Kinder, aufgeteilt in 5 Gruppen, beteiligten sich an der heurigen Sternsingeraktion.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, aber auch an die Begleitpersonen und alle, die die Kinder verköstigt haben!

Caritas &Du Haussammlung Wir>Ich

Das Geld, das bei der Caritas-Haussammlung gespendet wird, wird direkt in Oberösterreich verwendet. Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit Jahrzehnten, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen (2017 waren es 12.663 Hilfesuchende) und

Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen. In Obertraun besteht die Möglichkeit zur Spende mittels beiliegendem Zahlschein.

Jeder Cent, jeder Euro hilft! DANKE!

expert KAIN

KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME

Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 0663/2318635 • johannes.unterberger@heizung.at

GAS • WASSER • HEIZUNG

WINTERAUER

Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraauer.at • Tel.: 06135 / 8445

Palmbuschen

Bestellung bitte bis Sonntag, 18. März, bei Christa Oberndorfer (Tel. 06131/757) oder im Kindergarten Obertraun (Tel. 0699/16886171). Wenn jemand Palmkätzchen usw. zur Verfügung

stellen kann, bitte im Kindergarten bekanntgeben. Danke! Am Palmsonntag findet nach der Palmweihe auch wieder der Kuchenverkauf zugunsten des Kindergartens statt.

Taufe



Anna Höll

20.1.2018

Sterbefall



Margaretha Bammer

24.1.2018

Gottesdienste und Termine der Pfarre Obertraun

| DATUM | ZEIT | WAS |
|----------------|-----------|---|
| So., 18. März | 9.00 Uhr | 5. Fastensonntag, Versöhnungsgottesdienst |
| Fr., 23. März | 8.15 Uhr | Ostergottesdienst der Welterbe Volksschule Hallstatt / Obertraun im ev. Bethaus Obertraun |
| So., 25. März | 9.00 Uhr | Palmsonntag, Segnung der Palmzweige und Leidensmesse |
| Mi., 28. März | 19.00 Uhr | Mittwoch der Karwoche, Messe vom Letzten Abendmahl und Ölberggedenken |
| Fr., 30. März | 19.00 Uhr | Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben des Herrn |
| Sa., 31. März | 20.00 Uhr | Karsamstag, Osternacht, Osternachtfeier, Speisensegnung |
| So., 01. April | 9.00 Uhr | Ostersonntag, Osterfestmesse, Speisensegnung |
| Mo., 02. April | 9.00 Uhr | Ostermontag, Feiertagsgottesdienst |
| So., 08. April | 9.00 Uhr | Sonntage der Osterzeit Gottesdienst weitere Termine: So., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05. |
| Do., 10. Mai | 9.00 Uhr | Christi Himmelfahrt, Feiertagsmesse |
| So., 20. Mai | 9.00 Uhr | Pfingstsonntag, Festmesse |
| Mo., 21. Mai | | Pfingstmontag, kein Gottesdienst in Obertraun! |
| So., 27. Mai | 9.00 Uhr | Dreifaltigkeitssonntag – Patrozinium, Festmesse |
| Mi., 30. Mai | 19.00 Uhr | Fronleichnam, Vorabendmesse |

Aktuelle Informationen über die Pfarre Obertraun sind ab sofort auch im Internet unter www.facebook.com/pfarreobertraun zu finden.

BIOLOGISCH RENOVIEREN.
MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT

RAINBACHER
BIO
LEBENSCH

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BG
BAD GOISERER VERSICHERUNG

Einheimisch, leistungsstark!

Niemand kennt die Bedürfnisse der Goiserer besser als ein einheimischer Versicherer.

4022 Bad Goisern - Raasdorfstraße 9
Telefon 03122 2121 - Fax 03122 2121 20
MIT SICHERHEIT DEN BESTEN PARTNER WWW.BGV.AT



Liebe Christen im inneren Salzkammergut!



Nach 25 Jahren verdienstvollen Wirkens hat sich Monsignore Alois Rockenschau nicht mehr der Wahl zum Dechant des Dekanates Bad Ischl gestellt. Mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 2018 hat mir Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer dieses Amt übertragen. Pfarrer

Johann Hammerl wurde zu meinem Stellvertreter ernannt. Unter dem Motto „Kirche weit denken“ macht sich die Kirche von Oberösterreich Gedanken über ihre Zukunft (www.dioezese-linz.at/zukunftsweg).

Wir wollen eine gemeinsame Vision in der Diözese Linz haben. Wir wollen uns bewegen und die suchenden Menschen ansprechen und jene, die der Kirche fernstehen oder umgekehrt, von denen wir uns entfernt haben. Wir wollen mehr Verbindlichkeit in unserem Tun schaffen.

Ich fühle mich dazu verpflichtet, auch im Dekanat mit seinen neun Pfarren zu diesem Thema zu arbeiten und unsere Ergebnisse in die Diskussion einzubringen. Durch meine langjährige Mitarbeit im Pastoralrat der Diözese und als Geistlicher Assistent der Katholischen Aktion bringe ich die entsprechende Erfahrung mit.

Einer meiner Leitsätze steht bei Paulus im Epheserbrief: „Ihr seid also jetzt nicht mehr Fremde und ohne Bürgerrecht, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes“ (2,19).

Die Kirche existiert nicht als eine Zweiklassengesellschaft, in der die „da unten“ sich denen „da oben“ unterzuordnen haben. Die Kirche als Gottesfamilie ist vielmehr aufgrund der einen Taufe, die alle empfangen haben, eine Gemeinschaft Gleichberechtigter. Nicht Klerus und Laien stehen sich in der Kirche gegenüber, sondern alle Getauften ihrem einen und einzigen Haupt: Jesus Christus. Hierarchie verstehe ich nicht als HI. Herrschaft der geweihten Amtsträger über die Laien, sondern im Sinne der griechischen Herkunft dieses Begriffes als heiligen Ursprung oder heiligen Anfang.

Aufgabe des Amtes in unserer Kirche ist es, diesen heiligen Anfang darzustellen, zu vergegenwärtigen, zu verheutigen. So dass wir nicht ein beliebiger Verein werden, sondern in der Spur des Evangeliums bleiben. Wie die Ämter gestaltet werden ist veränderbar und hat sich im Lauf der Geschichte auch immer wieder verändert. Ohne Konflikte ist das zu keiner Zeit gegangen. In diesem Prozess stecken wir mittendrin. Wohin er uns führen wird, wissen wir noch nicht. Papst Franziskus hat unsere Bischöfe schon mehrmals dazu aufgefordert, ihm mutige Vorschläge zu unterbreiten. Ohne unser engagiertes Mittun und Mitdenken wird ihnen das nicht möglich sein. Gerne lade ich dazu ein!

Ihr/euer Dechant Christian Öhler

Danke!



Fabian A. Cassel
Bad Goisern

Im Vergleich mit der großen weiten Welt, die uns durch das „www“ viel näher ist als früher, merke ich, dass es uns besser geht, als den meisten Menschen auf der Erde! Wir haben mehr als 70 Jahre Frieden und Wohlstand, eine fast heile Welt. Dafür bin ich dankbar. Aber ich frage mich auch, warum dennoch so viele unzufrieden sind?

Danke!



Margarete Manns
Gosau

Danken ist immer nötig. Es gibt zwei „Danke“: Das eine ist eher flüchtig, alltäglich, danken für die Dienste, Aufmerksamkeiten, Begegnungen. Das Zweite ist tief, hat Lebensinhalt, es ist wie ein großes Paket: Familie, Beruf, Freuden, wie auch Schweres, bis ins Alter. Ob ich für Gott ein Schatz bin, weiß ich nicht, er für mich schon. Ich wiederhole dankend: „Lieber Gott du bist mein einziger Schatz!“

Weihnachtswichteln beim MartinsChor

Viele MartinsChor Sänger und Sängerinnen erweisen sich auch als begabte Dichterlinge. Was sich so das Jahr über tut, wird in Verse gefasst. Maria hat auf Grund einer „schweren“ Verletzung zur Selbsthilfe gegriffen! Einige Strophen aus diesem Gedicht:

...Im Sopran tuat oane gonz sche wetz'n,
„Pass auf! – do konnst di gscheit voletz'n!“

Gesagt – getan, scho rinnt des Bluat,
da Schiefer steckt, des is nit guat!

Beim nächstn Auftritt – auspoistat is sie jetzt gonz dick,
damit ihr neama passiert a so a Missgeschick!

Den guatn Stoikittl hots intan Dirndl o,
dass sa si gonz gwiss neama wehtoan ko!

A wenk noch Stoi riacha tuat er scho,
„ob der durchs Dirndl duristinka ko?“

Oba des schlechte Gwissn hot si pockt,
wia d'Moni des nächste Liad onsogt.

Sie wird gonz rot und a gonz klein...

„Wir singen des Weihnchtslied Nummer neun!“

„Nun seid ihr wohlgerochen...“

do hot sa sich glei hintern Orgelblock verkrochn....

Das vollständige Gedicht findet sich auf der Website:
www.pfarre-badgoisern.at



Heitere Chorweihnachtsfeier mit den Wichtelgedichten

Mit Schwung und Elan haben wir das neue Chorjahr begonnen und proben bereits fleißig für die Karwoche und das Hochamt am Ostersonntag. Unsere Proben finden am Montag um 19.30 Uhr in unserem Probenlokal im Pfarrheim statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger können gerne vorbeikommen! Recht herzlich möchten wir Brigitte Englbrecht zu ihrem 50. Geburtstag gratulieren, den sie im Jänner gefeiert hat. Wir wünschen alles Gute und viele musikalische Stunden im neuen Lebensjahrzehnt!

Taufe



Vinzent Lettner
Peter Grossmann, Bad Ischl

09.12.2017
17.12.2017

Sterbefall



Ing. Rudolf Pessl im 92.
Friedrich Atzmanstorfer im 83.
Elfriede Mai im 97.
Cäcilia Neubacher im 89.
Rosa Hoppe im 58.
Johann Brunner im 70.
Liselotte Langoth im 101.

20.11.2017
21.11.2017
27.11.2017
09.12.2017
07.01.2018
11.01.2018
27.01.2018





Kinder der Volksschule Bad Goisern und St. Agatha



17 Kinder der Volksschule Bad Goisern und 7 Kinder der Volksschule St. Agatha bereiten sich unter dem Thema „Wir sind Gottes Familie Kunterbunt“ auf die Erstkommunion vor.

Kinder der Volksschule Bad Goisern

2.a Klasse

Tischmütter: Sabine Hakenberg, Karoline Hemetsberger, Maria Zopf-Biermeier

Erstkommunionkinder: Lene Hakenberg, Valentina Hemetsberger, Melissa Ertekin, Anja Müllegger, Teresa Zopf

Tischmütter: Marion Kirchsclager, Agnes Straubinger

Erstkommunionkinder: Marco Hörack, Moritz Kirchsclager, Philipp Leitner, Markus Straubinger

Alle Eltern der 2.b Klasse werden sich aktiv an der Vorbereitung beteiligen.

Erstkommunionkinder: Leo Beer, Fabio Carcioppoli, Johanna Kogler, Daniel Lichtenegger, Lena Quatember, Philipp Scheutz, Max Schilcher, Linda Schwaiger

Kinder der Volksschule St. Agatha

Eine spannende Zeit liegt vor uns. Wir wollen in der Vorbereitung der Erstkommunion als bunte Gruppe hineinwachsen in die große Gemeinschaft der Pfarre, aufgenommen werden in die Tischgemeinschaft und dazu gehören zur bunten Gemeinschaft der Christen.

Erstkommunionkinder: Ryan Ashborn, Lukas Gruber, Sandro Lujanovic, Jonas Putz, Isabella Unterberger, Maximilian Schiendorfer, Leon Zopf

Tischmütter: Barbara Unterberger, Melanie Schiendorfer, Nathalie Gruber

Das Fest der Erstkommunion feiern die Kinder der Volksschule Bad Goisern und der Volksschule St. Agatha am Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt) um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.

2.a Klasse
Bad Goisern



2.b Klasse
Bad Goisern



2. Klasse
St. Agatha

Firmlinge 2018

Sonntag, 29. April, 19.00 Uhr Gottesdienst für Firmlinge, deren Eltern und Paten.
Die Pfarrfirmung ist am Samstag, 2. Juni 2018 um 10.00 Uhr.
 Die Firmung spendet der Abt von Schlierbach Nikolaus Thiel.



Alyssa Baireder, Simon Bichlbauer,
 Katarina Cavlovic, Anna Eisl, Leonie
 Eitzinger, Theresa Englbrecht, Tabea
 Flohberger, Monique Föttinger, Silvia
 Irendorfer, Selina Krumböck, Franz
 Lindinger, Nina Lukas, Sophie Mathe,
 Melina Pomberger, Alina Reiter, Gerald
 Scheidleder, Alexander Schiendorfer,
 Isabel Stieger, Felix Thumfahrt, Karina
 Unterberger, Anna Urstöger, Patrick
 Winter, Luisa Zopf



Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
 Die Adresse für jede Reise!

KIENINGER
 BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
 BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
 WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

SCHLOSSEREI STRICK
 Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen
 4831 Obertraun 222
www.schlosserei-strick.at 06131 / 403-0

KREUZHUBER
 Tischlerei - Rodelbau
 4822 Bad Goisern
 Tel.: 06135 / 8569
www.kreuzhuber.co.at

ERDBAU & TRANSPORTGESMBH
STUMMER
 STEINBRUCH • SPLITT • DEPONIE
 CONTAINERDIENST • ENTSORGLUNG
 AU 135, BAD GOISERN, PÖTSCHENSTRASSE 11, BAD AUSSEE
 TEL -43 6135 8411, OFFICE@STUMMER.CC, WWW.STUMMER.CC



Vor Weihnachten gab es wieder eine sehr große Lieferung von Kleiderspenden und Nikolaussäckchen an Sr. Ingrid. Sie bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die warme Kleidung, die Körperpflegeprodukte, die Lebensmittel, Matratzen, medizinisch technischen Geräte, wie Gehhilfen, die Süßigkeiten für die Kinder und die Lebkuchen für die Menschen im Altersheim. Sr. Ingrid war sehr krank, aber, kämpferisch wie sie ist, gibt sie nicht auf. Zwei neue Caritashelfer – Astrid Pfandl und Bernhard Höll - sind zu unserer Gruppe dazugekommen. Sie wollen Familien, Alleinerziehenden oder einzelnen Personen zur Seite stehen und ihnen

Zeit schenken, auch sportliche Aktivitäten können unternommen werden. „Familiendandem“ ist kostenlose Hilfe durch Ehrenamtliche in der Pfarre, die mindestens zwei Stunden pro Woche Zeit haben und ihre Lebenserfahrung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen einbringen, die Begleitung für Kinder, Beruf oder im Haushalt wünschen. Caritas heißt „schenkende und helfende Liebe“. Mögen wir alle gemeinsam daran arbeiten, füreinander da zu sein, unsere Herzen zu öffnen und kraftvoll neue Wege des Miteinanders zu gehen.

Kontakt:
Gertrude Schwaiger, 0680 / 1109264

ÖBW Bad Goisern

Was ist denn das? – werden Sie sich vielleicht fragen. Hinter dieser Abkürzung steht das Ökumenische Bildungswerk Bad Goisern. Der Bildungsauftrag ist in der evangelischen und katholischen Kirche der

gleiche und so haben sich beide Teams entschlossen in Zukunft die Veranstaltungen gemeinsam zu gestalten und durchzuführen.

Das ÖBW Bad Goisern startet am 27. März 2018 um 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim Bad Goisern mit einem Vortrag von Frau Univ.-Prof. Dr. Cornelia Richter, Bad Goisern/Bonn. Die Tochter des ehemaligen evang. Pfarrers von Bad Goisern spricht zum Thema:

„Gott-Vater, Lebensatem, Geist. Die Vielfalt der biblischen Gottesbilder.“

Eintritt: freiwillige Spende

12. April 2018 um 19:30 Uhr im Saal des evang. Altenheims Bad Goisern mit einer Buchpräsentation. **„Die Gosau“ – eine geographische Wanderung durch das Gosautal und die Nordwest-Seite des Dachsteins**

Der pensionierte Leiter der Dachsteinhöhlen und Gosauer Heimatforscher Siegfried Gamsjäger beschreibt in seinem Buch die einzigartige Geschichte, Kultur und Natur des inneren Salzkammergutes. Eintritt: freiwillige Spende



Ökumenische Kulturfahrt

Ökumenische Kulturfahrt am 16. Juni 2018 zu den Rainbacher Evangelienspielen. Dieses Jahr hat Friedrich Ch. Zauner das Thema „Passion“ gewählt. Dies ist mehr als nur ein biblisch begründetes Spiel. Sie ist Anfrage an die Welt von heute, die

sich offensichtlich nicht allzu sehr verändert hat, Anfrage an die Spielregeln menschlichen Lebens, die alte Frage nach Leben und Tod. Am Ende des Passionsspiels steht nicht der Tod, sondern das Leben, nicht das Kreuz, sondern die Auferstehung.

Restaurierung Grablegungs-Christus

Die Restaurierungsarbeiten des Grablegungs-Christus von St. Agatha werden zurzeit von Mitarbeitern der Firma Moser-Seiberl aus Bad Aussee durchgeführt.

Seniorenmesse im Altenheim

Wenigstens zwei Mal im Monat ist am Samstag um 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim. Das Betreuungsteam sucht immer wieder Personen, die mithelfen die Bewohner vom Zimmer abzuholen und wieder zurückzubringen.

Pfarrarchiv

Viele Schriftstücke im Pfarrarchiv sind In Korrentschrift erstellt worden. Für eine geschichtliche Aufarbeitung wäre eine Übertragung in die lateinische Schrift eine große Hilfe. Vielleicht gibt es jemanden, der hier mithelfen kann.

Aus der Kirchenrechnung

Stand Jahresanfang 2017: 201.907,- € Schulden
Stand Jahresende 2017 75.789,- € Schulden
Der Schuldenstand ist vor allem noch auf den Umbau des Pfarrheimes zurückzuführen. Mittlerweile wurde auch das Turmdach erneuert und die Krippe in St. Agatha fertiggestellt. Durch den Verkauf einer Grundparzelle konnten die Schulden wesentlich reduziert werden. Wir hoffen, dass uns dabei auch die Diözese finanziell unterstützt. Jede Spende darüber hinaus ist ein handfestes Zeichen der Verbundenheit mit der Pfarre!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Freitag von 8:00 bis 11:00

Pfarrsekretärinnen: Margit Tiefenbacher und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

Gesprächsangebot

Maria Schönmayr, Lebens und Sozialberaterin in Ausbildung – viele kennen sie als Lektorin bei den Sonntagsmessen – bietet im Pfarrhof Begleitgespräche an. Wer bestimmte Lebenssituationen mit ihr reflektieren will, kann einen Termin mit ihr vereinbaren. (0680/3045245).

Handfeste Unterstützung

Größere und kleinere Arbeiten fallen in Kirche, Pfarrheim, Pfarrhof und rundherum an. Einen herzlichen Dank an Hubert Mitterhauser für die Schneeräumung und Gerätewartung, an Gerald Glatz für diverse Arbeiten und an Peter Englbrecht für verschiedene Hilfsdienste.

Auch ein „pfachtlicher Pfarrer“ braucht Unterstützung. Mitarbeiter jederzeit willkommen!

Bitte um Druckkosten Beitrag

Diesem Pfarrblatt liegt ein Zahlschein bei. Wir ersuchen um einen Beitrag für die Druckkosten. Die Beträge werden entsprechend der Einzahlung den einzelnen Pfarren zugeteilt. Bitte Name und Ort des/der Einzahler/in angeben. Danke!



Maiandachten 2018



Beginn der Maiandachten
jeweils um 19.30 Uhr

Dienstag, 1. Mai

Donnerstag, 3. Mai

Dienstag, 8. Mai

Dienstag, 15. Mai

Donnerstag, 17. Mai

Dienstag, 22. Mai,

Donnerstag, 24. Mai

Dienstag, 29. Mai

in der Pfarrkirche

Fam. Falkensteiner, Lasern 27

bei der Kapelle in Pötschen

Fam. Altenberger; Dr. Löcker Straße

Fam. Ebenlechner, Ramsau 19

Fam. Scherz, Sarstein 40

Fam. Englbrecht, Primesberg 8

in der Kirche St. Agatha



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

| DATUM | ZEIT | WAS |
|----------------|-----------|--|
| So., 18. März | 09.30 Uhr | Versöhnungsgottesdienst |
| So., 25. März | 09.15 Uhr | Palmsonntag, Palmweihe am Marktplatz, Prozession in die Kirche. Mitgestaltung durch den MartinsChor. Pfarrkaffee mit Palmwürstel |
| Do., 29. März | 16.00 Uhr | Gründonnerstag Kinderabendmahl |
| | 19.00 Uhr | Liturgie vom Gründonnerstag, Firmlinge gestalten die Ölbergstunde |
| Fr., 30. März | 14.00 Uhr | Karfreitag, Kreuzweg von der I. Stambachkapelle bis St. Agatha |
| | 15.00 Uhr | St. Agatha: Andacht zum Karfreitag |
| | 19.00 Uhr | Karfreitagliturgie in der Pfarrkirche |
| Sa., 31. März | 08.00 Uhr | Karsamstag, Anbetung beim Hl. Grab, bis 18.45 Uhr |
| | 20.00 Uhr | Osternachtsliturgie mit Kantoren des MartinsChors, Weihe der Osterspeisen |
| So., 1. April | 09.30 Uhr | Ostersonntag, Hochamt in der Pfarrkirche, Musikalische Gestaltung MartinsChor: Messe in B von Guiseppa Luigi Holzmann |
| Mo., 2. April | 09.30 Uhr | Ostermontag, Hl. Messe in der Pfarrkirche |
| Mi., 4. April | 19.45 Uhr | Taizé Gebet |
| Di., 17. April | 16.00 Uhr | Versöhnungsfeier der Erstkommunionkinder |
| So., 29. April | 19.00 Uhr | Gottesdienst für Firmlinge, Eltern und Paten |
| Mi., 2. Mai | 19.45 Uhr | Taizé Gebet |
| Do., 10. Mai | 09.30 Uhr | Christi Himmelfahrt, Erstkommunion in der Pfarrkirche |
| So., 20. Mai | 09.30 Uhr | Pfingsten, Hochamt in der Pfarrkirche, MartinsChor: Missa brevis in C von Robert Jones |
| Mo., 21. Mai | 09.30 Uhr | Pfingstmontag, Hl. Messe in der Pfarrkirche |
| Do., 31. Mai | 09.00 Uhr | Fronleichnam, Hl. Messe, Mitgestaltung durch den MartinsChor, anschließend Prozession |
| Sa., 2. Juni | 10.00 Uhr | Pfarrfirmung, Firmspender: Abt von Schlierbach Nikolaus Thiel Mitgestaltung durch den MartinsChor |
| Mi., 6. Juni | 19.45 Uhr | Taizé Gebet |
| So., 10. Juni | 14.00 Uhr | Dekanatsroas über den Falkenstein |
| Sa., 16. Juni | | Ökumenische Kulturfahrt zu den Evangelienspielen Rainbach, Abfahrt Goisern Mitte |

Lassen Sie sich beeindrucken!

SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H.
www.salzkammergut-media.at
 A-4810 Gmunden • Druckereistr. 4 • Tel. 07612/64235-0
 druckerei@salzkammergut-media.at

